

KUMM GEMM A' NACH



ANNENTAL



Wie Vergifte Ich Meine Betreuer ?



S c h a u m r o l l e

Zutaten: Teig, Zucker

Fülle: feingehackte Unterhöschen von Renate und Sabine, Gerlindes Badeanzug, Klausis Rasierwasser, Butter, die vom Frühstück übriggeblieben ist.

Zubereitung: Butter rühren, eingeweichte Kaulquappen, Unterhöschen und Badeanzug dazugeben. Die Masse in verrunzelte Luftballons einwickeln und das Rasierwasser darübergießen.

Bratzeit: 5 Jahre trocknen lassen.

Witze

Ein Skelett geht auf der Straße. Es kommt ein Leichenwagen vorbei. Das Skelett hebt die Knochenhand und ruft " H a l l o T a x i " !

Scherzfragen

Welchen Garten braucht man nicht gießen?
(Kindergarten)

Wer spricht alle Sprachen der Welt?
(das Echo)

Wer kann alles hören aber nie etwas sagen?
(das Ohr)

Warum kann man eine Maus nicht melken?
(Weil kein Eimer darunterpaßt)

HEIMPARLAMENT

U n s e r e b e s o n d e r e n W ü n s c h e

Duschen: Für ein Stockwerk gab es einen Waschraum mit Duschen. Da aber im Stockwerk Mädchen und Bubenzimmer waren, kam es immer wieder zu Streitereien. Daher wünschten wir uns eine getrennte Einteilung der Duschen.

Disco: In der Disco wollten wir mehr Pop-Musik, z.B. Michel Jackson, EAV, Ärzte, Fat-Boys, Tina Turner,

Speiseplan: Wir wollten einen Speiseplan, daß wir uns gleich selbst einteilen konnten, ob wir etwas nachholen werden oder nicht.

Licht länger aufgedreht lassen: Um 10.00 Uhr wurde das Licht abgedreht. Die Meisten konnten sowieso nicht einschlafen.

Liebesroman über **LIEBE !**

1. Liebe? - Verknallt? oder was? - Claudia:
"Bitte trag mich!" Mario:"Nein, geh weg!"
Claudia: "Ich habe Dich aber lieb!" Mario: "Ich
Dich aber nicht!" Küss mich - was? - Bitte -
Nein - Ich hab Dich aber so lieb - Na gut, aber
nur eins - Nein, zwei - Na gut, zwei - Bussi,
Bussi - Das war zuwenig - Was? - Das war
zuwenig - Nein, höchstens zuviel - Nein,
zuwenig,



2. David - Elfi - Du bist zu dünn, - Du bist zu
dick - Du bist zu dünn - und Du bist zu dick -
was fällt Dir ein - verträgst Du die Wahrheit
nicht?

Was sich liebt, neckt sich!



Die 5 Herzen: David Conrad, Mario Lecker,
Thomas Kammerer, Gerald
Petschnigg haben keinen Amorpfel
aber was noch nicht ist, kann ja
noch werden.



*****:

Die 4 Freunde: Alexander Schadl, Gerhard
Köldorfer, Phillip Novak, Markus
Rohatsch sind sehr kampflustig
und fallen immer unangenehm auf.



Die Mäuse: Martina Meyszner, Christine Prinz,
Renate Schubert, Alexandra Rotter
sind ständig unzufrieden.



Die Wuffies: Birgit Prinz, Marion Wagner, Eva
Richter, Irene Schubert sind
sehr lieb.



A.H.G.C.:

Daniela Mateschitz, Sabrina Hegendorfer, Christian Kovaciz, Doris Kovaciz, Doris Kaider sind sehr lustig.

Die kleinen Hasen: Daniela Pelzelmeier, Karin Mleko, Andrea Aulenbach, Claudia Eberl, Nora Niemetz, Conny Duchan, Martin Marecsek brauchen viele Vitamine.



Handwritten notes on the left margin: '10-10-10-10-10-10', 'u+n', '0 2 3 4 5', and '0 1 2 3 4'.



ANZEIGEN

ANZEIGEN

13jähriger einsamer Boy sucht liebevolle
Betreuerin (Mario).

12jähriger Americanboy sucht blondes, starkes
Mädchen (David).



Alexander u. Thomas stiften alle Kinder an,
Wasserbomben zu legen. Vorliebe: Kinder unter
die Dusche stellen. Versprechen oft Dinge und
halten sie nicht.



KINDER AN DIE MACHT !!

Die Bären: Markus Reiskopf, Roman Matzinger, Gerald Grum, Helmut Grum, Oliver Kobolt, Alexander Kaider, Christoph Kellner, Roman Nemeth, Roman Böckelberger waren unermüdlich im Wald unterwegs.



Die Baby's: Petra Eberl, Alexander Molitor, Sandra Barth, Sylvia Köldorfer, Kornelia Piwald, Silke Hömstreit, Sylvia Jung, Daniela Schadl wollten immer beschäftigt sein.



Die 5 Smilies: Alexandra Sieberer, Elke Raschbacher, Elfi Frodl, Natascha Stingel, Anja Visvary konnten nachts nie einschlafen. Die Taschenlampen waren auf hochbetrieb.



Renate läßt sich nicht leicht ärgern. Wird sehr grantig, wenn manche Kinder mit dem Klobesen das WC beschmierem. Wir hassen es, wenn sie in der Früh nicht ausgeschlafen ist.

Regina kümmert sich sehr viel um ihre Kinder und liebt enge Hosen. Conny`s und Marlene`s Kommentar zur Sache: "Mami!!!!!!!!!!!"

Liane ist sehr musikalisch und spielt hervorragend Gitarre. Hat immer gute Ideen für Werkstätten. Martin`s Vorbild ist der Knight Rider.

Heimleiterin Gerlinde hat nie viel Freizeit. Versteht Spaß. Ist für jeden Streich zu haben. Hat guten Geschmack. Wäre eine gute Betreuerin für kleine und große Kinder.

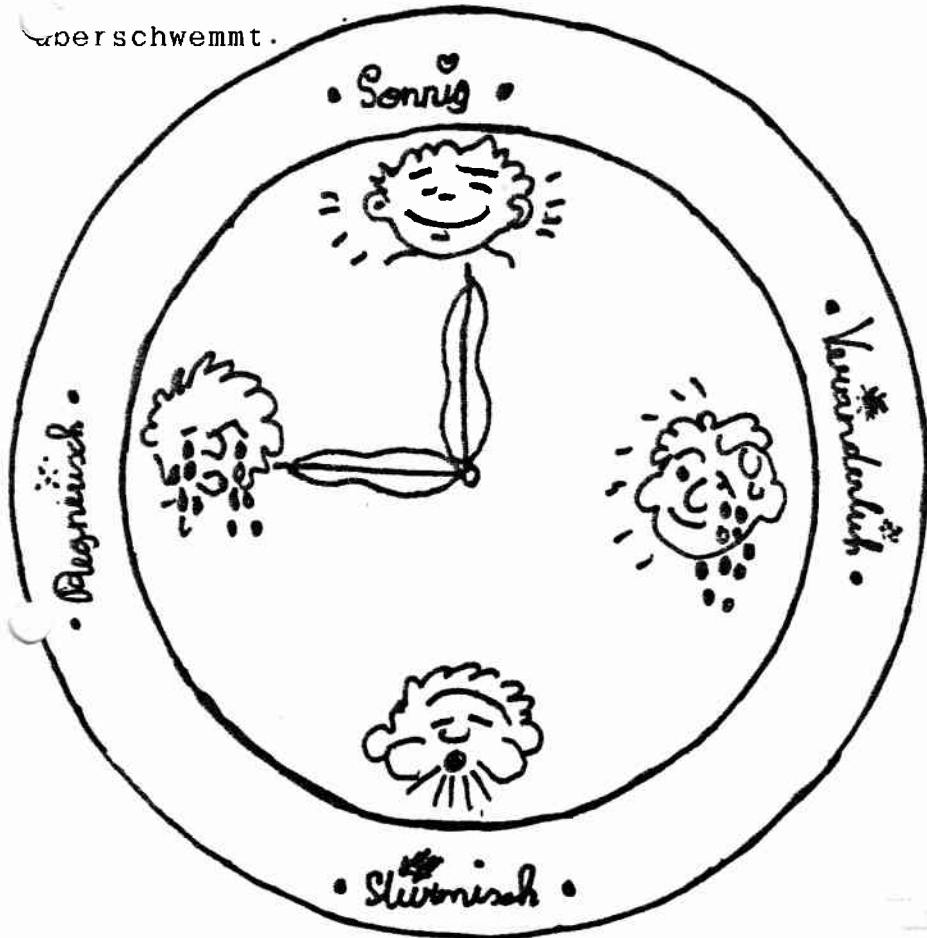
Pepi kocht immer gut. Liebt es, wenn er Alexander und Thomas einen Streich spielen kann.

WETTERMISCH – MASCH

Die Sonne scheint, wir schwitzen. Aber der Regen wird noch einige Tage anhalten.

Die Temperaturen sinken von minus 20 Grad auf plus 40 Grad.

Es ist Schönwetter, die Häuser sind überschwemmt.



Die



Quälgeister

Klaus der Betreuer der Großen ist das Vorbild der kleinen Kinder. Sein liebstes Hobby ist "stenkern". Er ist einer der größten Langschläfer und Faulpelze. Immer hilfsbereit für Dagmar. Fällt auf fast alle Tricks herein, außer Wasserbomben, usw.

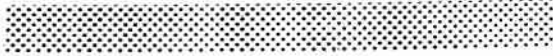
Sabine hat sehr viel zu tun mit ihren kleinen Mädchen. Am liebsten wird sie in Pepis Küche in der Waschmuschel gewaschen und freut sich auf jeden freien Tag.

Dagmar ist die Betreuerin der kleinen Buben. Hat Klaus sehr gerne. Kann gut tanzen. Lacht fast immer. Versteht viel Spaß. Geht sehr gut mit den jüngeren Buben um und ist immer guter Laune.

Petra ist 1,70 m groß und ihre Schuhgröße ist Nr. 38. Kann prima Kinder trösten. Ist auf keinen Fall das Vorbild von Dagmar.

DIE 10 GEBOTE FÜR DEN UMGANG MIT DIESER ZEITUNG

1. Warnung des Redakteurs: Diese Zeitung schadet Deiner Gesundheit!



2. Die Zeitung beinhaltet: 65% Blödsinn, 15 % Schwachsinn, 5 % Unnötiges



3. Nicht fürs Frühstück verwenden: Sie ist versalzen.



4. Wenn Dir nach dem Lesen schlecht wird, schnell aufs WC rennen.



5. Beschwerden werden im Gesundheitsministerium entgegengenommen.



6. Falls Du einen Fehler findest, darfst Du Dir ihn behalten.



7. Beim Lesen dieser Zeitung bitte die Nase zuhalten.



[REDACTED]

8. Du bist ein Dummkopf: Wie kannst Du nur Dein Geld so verschwenden.

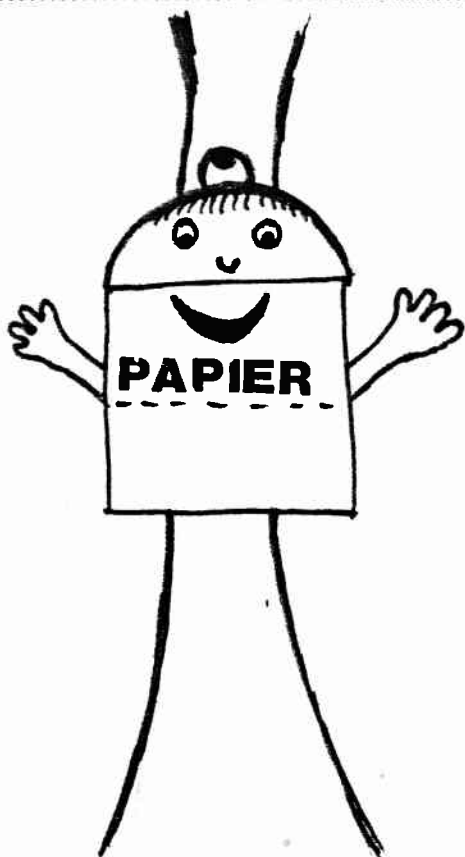
[REDACTED]

9. Wenn Du das Lesen überlebt hast, bist Du ein Champion.

[REDACTED]

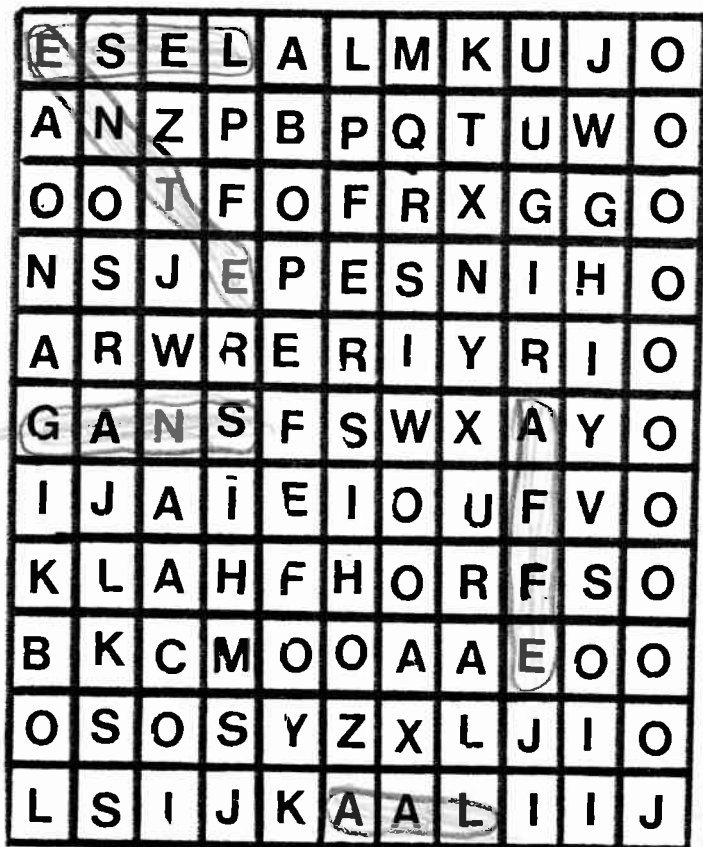
10. Suche Dir ein anderes Kind, das Dir die Zeitung um das doppelte abkauft.

[REDACTED]



In diesem Rätsel sind
5 Tiere versteckt.
Versuche sie zu finden

ESEL, ENTE, GANS, AAL, AFFE;



Mr. u. Mrs. DISCO!

Ausgewählt wurden aus den Pärchen: Thomas-Xandi, Mario-Natascha, Alex-Elke, Birgit-Gerald.

Die Aufgaben waren:

1. Jedes Mädchen bekam einen Ball in die Hand und mußte ihn den Buben oben in die Hose stecken und am Beinende wieder herausholen. Das männliche Geschlecht durfte aber nicht helfen. Dabei konnte es auch passieren, daß das weibliche Geschlecht dem männlichen Geschlecht in die Hose greifen mußte.

2. Alle Pärchen mußten sich innerhalb von zehn Minuten "sexy" anziehen und in dieser Verkleidung sexy tanzen. Natürlich nicht Dirty Dancing, sondern Sexy Dancing.

3. Nun wurden zwei Tische zusammengestellt und Decken darüber gebreitet. Dann hat jedes Pärchen einzeln die Kleidung tauschen müssen.

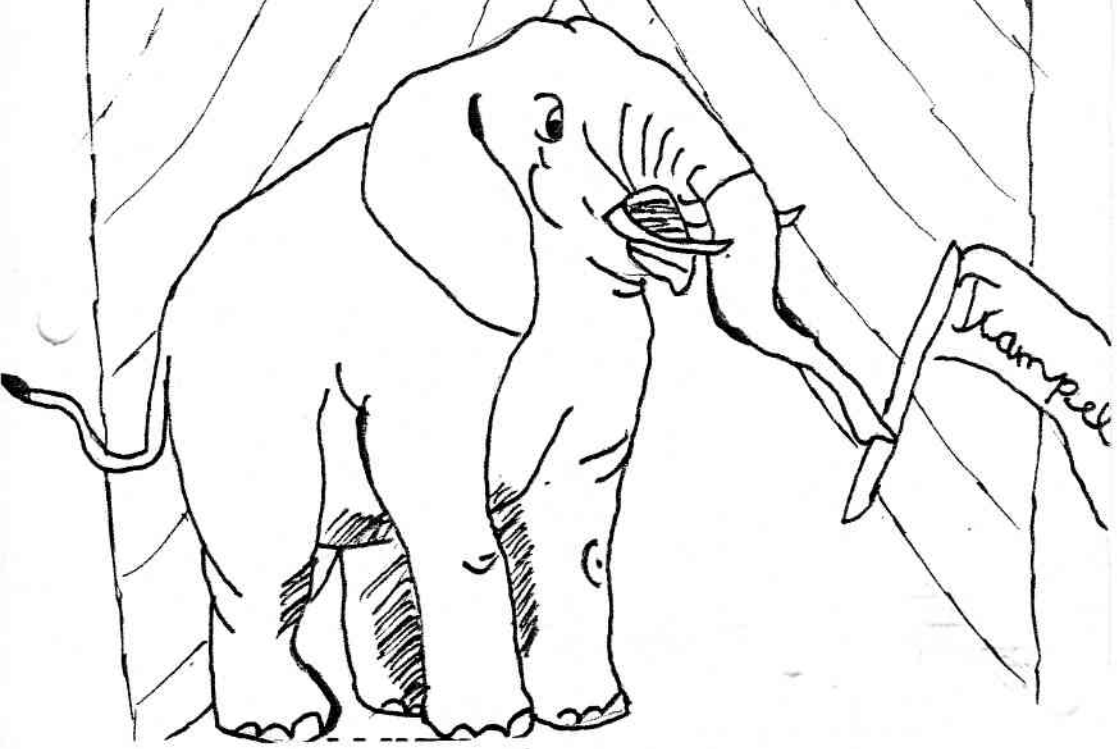
Es war sehr lustig, vor allem als der dicke Kurze mit der mittleren Dünnen die Hose, die lange Dünne mit dem kleinen Dünnen den Rock und die Hose tauschen mußte. Die kleinen Fuzies (Alex-Elke) hatten es da am leichtesten, bei Mario und Natascha war es auch leicht, denn sie waren gleich groß.

4. Am geilsten war aber, als sie sich in fünf Minuten den Pyjama anziehen mußten. Elke und Natascha kamen in fremden Nachthemden anmarschiert. Der gscheite Thomas konnte sein Lieblingsleiberl nicht finden, daher kam er in der Unterhose (Ihr müßt nämlich wissen, der Thomas schläft nur mit seinem Lieblingsleiberl) und nur wegen diesem Dodel Thomas hat die Natascha und der Mario (die Punktegleich mit der Xandi und dem Thomas waren) gewonnen.



MITSPIEL

ZIRKUS



AN NENTALER

KINDERZIRKUS

Dieser Zirkus war eine ganz tolle Sache, denn die Artisten und Darsteller waren wir Kinder. Eigentlich war es eine enorme Leistung, in nur 3 Tagen ein so bunt gefächertes Programm einzustudieren.

Regina lernte mit den Baby's den Angus-Reel-Tanz. Die Gewichtheber waren Gerhard und Hannes, dazu spielte die Musik "An der Copacapana". Klaus der Elefantendompteur holte sich aus dem Publikum vier Leute, die komische und lustige Elefanten darstellen mußten. Die Pyramide setzte sich aus zehn Kindern zusammen. Anfangs war sie etwas wackelig, aber dann klappte es fantastisch. Kinder an die Macht bekam nun einen anderen Namen. "Hab mich lieb" sangen Sabine's Hasen. Petra, mit ihrer lustigen Schwebenummer, gelang es, einige Kinder in das mit Luftballons vollgefüllte Schwimmbecken zu legen, ohne das sie zerplatzten. Klaus führte mit seinen Springern eine großartige Luftakrobatik vor. Alle waren super Springer. Oliver und Roman waren sehr lustige Clowns. Alexandra studierte mit vier Kindern den Bändertanz ein. Zum Abschluß gab uns noch Pepi eine Kostprobe aus seiner Zauberkiste.